

Städtetour 2024 Betzenweiler go West 03.-06.10.2024

Nach der erfolgreichen Städtetour 2018 nach Dresden hat sich das Organisationsteam wieder ein besonderes Schmankerl für den diesjährigen Trip ausgedacht: Unter dem Motto „Betzenweiler go West“ führt uns die diesjährige Reise von 03. – 06.10.2024 in den Westen Deutschlands. Zahlreiche Ausflugsziele an großartige Orte, die man unbedingt gesehen haben muss und wo die wenigsten bereits waren.



Saarschleife mit Baumwipfelpfad

In der Früh geht es in Betzenweiler los Richtung Mettlach; dort erwartet uns der beeindruckende Baumwipfelpfad zum 42 Meter hohen Turm. Von hier aus bietet sich uns ein spektakulärer Ausblick über die Landschaft des Naturparks Saar-Hunsrück.

Anschließend fahren wir weiter in unser Hotel nach Trier. Die Stadt wurde von den Römern gegründet und verfügt noch über einige gut erhaltene römische Baudenkmäler wie die Porta Nigra, die Reste römischer Badehäuser, ein Amphitheater nahe dem Stadtzentrum sowie eine Steinbrücke über die Mosel. Nach dem Check-In haben wir ein wenig Zeit für uns, bevor uns am Abend der Stadtführer zu einem Rundgang durch die schöne Altstadt Triers abholt.



Porta Nigra Trier



UNESCO Geopark Vulkaneifel

Wir unternehmen einen geologischen Ausflug in das Land der Maare. In der Gegend um Daun befinden sich eine Ansammlung von wunderschön gelegenen Maaren. Wir besuchen mit einem örtlichen Führer die schönsten mit Wasser gefüllten Vulkantrichter, die zum Teil heute noch Aktivität zeigen. Auf dem Programm steht auch der Besuch des Wallenden Born, einer periodisch aufwallenden Kohlensäurequelle vulkanischen Ursprungs.

Anschließend geht es für uns weiter nach Monschau. Das Magazin GEO wählte Monschau in die Top Ten der schönsten deutschen Kleinstädte; sie ist für ihr mittelalterliches Zentrum mit Fachwerkhäusern und engen Kopfsteinpflasterstraßen bekannt. Nach kurzem Check-In ins Hotel, geht es weiter zur Senfmühle. Hier erfahren wir bei einer Führung alles um den Monschauer Senf.



Luftkurort Monschau



NS Ordensburg Vogelsang

Nach dem Frühstück und dem Check-Out geht es für uns weiter an eine der der größten Hinterlassenschaften der Nationalsozialisten in Deutschland. Im Rahmen des 90-minütigen Rundgangs mit einem Guide erfahren wir viel über die Geschichte, Architektur und gegenwärtige Nutzung. Gleichzeitig bekommen wir einen Einblick in zwei historische Gebäude, die nicht frei zugänglich sind: die Burgschänke und das belgische Truppenkino aus der Zeit des "Camp Vogelsang".

Anschließend geht es dann weiter nach Köln zu unserem Hotel. Hier steht uns der Abend zur freien Verfügung. Lohnenswert ist der Besuch der Altstadt mit ihren zahlreichen Bräuhäusern. Am nächsten Tag haben wir nach dem Check-Out Zeit, um die Rheinmetropole auf eigene Faust zu erkunden, bevor es wieder in Richtung Heimat geht.



Köln



Rheinhessen

Unterwegs machen wir jedoch noch einen Abstecher in Deutschlands größtem Weinanbaugebiet Rheinhessen. Hier scheint die Sonne so viel wie sonst fast nirgendwo im Land. Hier wachsen Reben, soweit das Auge reicht. Die Luft riecht nach mildem Süden, nach fruchtbarer Erde und stillen Sensationen. Das Essen schmeckt nach Heimat und Herzlichkeit und es macht Lust auf Genuss. Was darf da natürlich nicht fehlen, genau: der passende Wein. Nach einer genüsslichen Weinprobe inkl. Vesper, treten wir die Heimreise an.

Kosten: 590,00 € p .P. (Anmeldeinformationen folgen) Infos bei **Wolfram Deutsch** oder **Manuel Schunger** (inkl. 3 Übernachtungen im DZ mit Frühstück, Fahrt im modernen Reisebus, Getränke im Bus, Eintritt Baumwipfelpfad Saarschleife, Altstadtführung Trier, Rundfahrt und Führung Vulkaneifel, Führung in der Senfmühle, Vogelsang mit Führung, Weinprobe mit Vesper)